

Inhalt

Geleitwort	7
Einleitung	8
 Aus der Gründungszeit von Haus Lütkenbeck	 9
Frühgeschichte (9) Verschiedene Namen (10) Eigene Gerichtsbarkeit (10) Ritterfamilien des Mittelalters (13) Auswirkungen des Viehmarktes in Münster (15) Kriegsschauplatz (16)	
 Besitzübergang an die Familie Droste zu Vischering	 19
Ein neuer Eigentümer (19) Zum Namen »Droste zu Vischering, Erbdroste« (20) Neubau der Anlage (22) Wer war der Architekt? (22) Zwei Pavillons (24) Das Herrenhaus (29) Die Vorburg (31) Besitzübergang an den Erbdrosten Maximilian Heidenreich (42) Erneutes Kriegstreiben (43) Ein Familienbild (44) Graf Stolberg und sein westfälischer Musensitz (45) Jaques Christoph Savin und sein Kupferstich (50) Der Dichter Karl Immermann (51) Annette von Droste-Hülshoff (53) Albrecht Wilkens schreibt über Münster (54) Eröffnung einer Gastwirtschaft und Pferderennen (55) Ferdinand Zumbrook (59) Die Liebfrauen-Schützenbruderschaft (60) Das Verbrüderungsfest (60) Hinweise auf die Gaststätte und ihr Ende (61) Besondere Ereignisse 1884 und 1888 (61) Otto Modersohn (62) Fritz Westhoff und die »Geografia« (67) Künstler werden tätig (70)	
 Haus Lütkenbeck seit dem zweiten Weltkrieg	 72
Der zweite Weltkrieg und seine Folgen (72) Weltmeisterschaft der Viererzüge (75) Eine Bronzetafel für Lütkenbeck (77) Erneutes Künstlerschaffen (78)	
 Haus Lütkenbeck heute	 78
Denkmalschutz (81) Renovierung der Vorburg (81) Ein Sommerfest (86) Ein modernes Kunstwerk (87) Neuer Glanz	

auf Lütkenbeck (89) Helga Meschede schreibt ein Sonett (89)
 Grafische Arbeiten von Brigitte Lange-Helms und Hans-Georg
 Dornhege (93) Als Abschluss noch eine Dichtung von Georg
 Milzner (94)

Grußadresse von Burkhard Spinnen	100
Nachwort	102
Literatur	104
Verzeichnis der Abbildungen	107
Bilder im Text	107
Farbtafeln	110
Dank	111